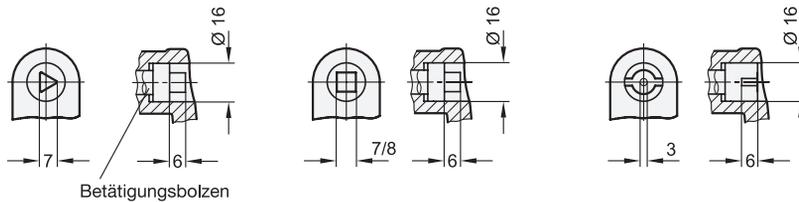


- Form**
- DK** mit Dreikant
 - VK7** mit Vierkant
 - VK8** mit Vierkant
 - VDE** mit Doppelbart

Form DK

Form VK7 / VK8

Form VDE



2

Klemmbereich **A1...A9** (Türbreite + Zargenbreite)

A 1 (l = 35)	A 2 (l = 40)	A 3 (l = 45)	A 4 (l = 50)	A 5 (l = 55)	A 6 (l = 60)	A 7 (l = 65)	A 8 (l = 70)	A 9 (l = 75)
17 - 25	22 - 30	27 - 35	32 - 40	37 - 45	42 - 50	47 - 55	52 - 60	57 - 65

Ausführung

- Bügelgriff
Zink-Druckguss kunststoffbeschichtet
- schwarz, RAL 9005, strukturmatt ● **SW**
- silber, RAL 9006, strukturmatt ● **SR**
- Türriegel
Stahlblech verzinkt, blau passiviert
- Betätigungsbolzen
Stahl verzinkt, blau passiviert
- Distanzhülse
Aluminium
- Sonstige Teile
Stahl verzinkt, blau passiviert
- **RoHS**

Zubehör

- Steckschlüssel GN 119.2 → Seite 1266

3

Hinweis

Türverriegelungen mit Bügelgriff GN 119.3 werden eingesetzt, wenn der Anwendungsfall, neben der Verriegelungsmechanik, noch einen Haltegriff erfordert. Sie verriegeln durch eine Drehung der Betätigung im Uhrzeigersinn (Rechtsdrehung), welche den Türriegel in die Schließposition hinter den Rahmen bewegt. Die Verriegelungen verfügen über einen Anzugsbereich von 10 mm, sodass diese z. B. auch in Verbindung mit Abdichtungen eingesetzt werden können.

Durch verschieden abgestufte Betätigungsbolzen und Distanzhülsen, lässt sich ein Klemmbereich A1...A9 von 17 bis 65 mm abdecken.

Der Bügelgriff mit integriertem Türriegel stellt insgesamt eine form-schöne, preisgünstige Lösung dar.

siehe auch...

- Zusammenstellung der Verriegelungen-Bauarten → Seite 1196 ff.
- Verriegelungen mit Bügelgriff GN 115.7 → Seite 1222

Bestellbeispiel

GN 119.3-DK-A4-SW

- 1 Form
- 2 Klemmbereich A
- 3 Oberfläche



Türverriegelungen mit Bügelgriff GN 119.3
Verriegelungen mit Bügelgriff GN 115.7 → Seite 1222
Steckschlüssel GN 119.2 → Seite 1266

Konstruktions- und Montagehinweise

Durch Drehen der Verriegelung im Uhrzeigersinn (Rechtsdrehung) greift der stufenförmig ausgebildete Türriegel hinter die Zarge und zieht die Tür zu.

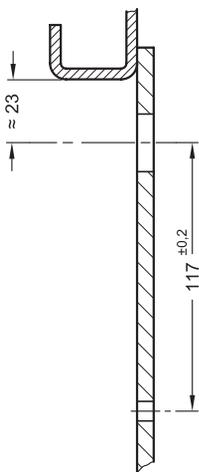
Durch den großen Anzugsbereich von 10 mm lassen sich auch Türen mit Dichtungen problemlos verriegeln. Bei der Auswahl des Klemmbereiches A ist die Dichtung bei Bedarf entsprechend zu berücksichtigen.

Zur Montage wird die Tür mit zwei Bohrungen gemäß einer der beiden Skizzen versehen.

Das Verschlussgehäuse mit dem bereits montierten Betätigungsbolzen wird von vorne durch die Bohrung gesteckt und mit der Befestigungsmutter von der Rückseite verschraubt. Distanzhülse und Türriegel werden anschließend nacheinander von der Rückseite auf den Bolzen aufgeschoben und mit der Sechskantschraube befestigt.

Die benötigten Montagebohrungen im Türblatt werden in der Serienfertigung üblicherweise durch Bohren, Stanzen oder Lasern erzeugt.

Bohrungsabstand



Montagebohrungen für Bohren, Stanzen oder Lasern

